

FARANG



Lamduan & Suphaporn

SU WANYO-Team gewinnt WM-Medailen

โรงเรียนเพื่อนภาษาพัทยาและนาเกลือ

 **Easy** 
ABC

Sprachschule Pattaya und Naklua



- Deutsch A1-Kurse für das Heiratsvisum
- Thai-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- In Thailand leben mit einem ED-Visa (Studienvisum)

Siehe Seite 47

030 - 43 72 75 85

TAF
Thai Asien Flugreisen
บริษัท ไทย เอเชีย ฟลายอิง จำกัด

siehe Anzeige Rückseite

World Championship in Massage 2018 in Kopenhagen

Die in Lübeck ansässigen Thailänderinnen *Supharn Mensing* (37) und *Lamduan Prayotang* (42) von SU WANYO Thai Massage haben bei der diesjährigen Mas-

“Wir sind da aus 5 guten Gründen hingegangen: **1.** Wir wollten sehen, wo wir im internationalen Leistungsvergleich mit sehr guten Masseuren aus aller Welt sel-



Das Team SU WANYO hatte sich monatelang neben dem Tagesgeschäft auch zusammen mit externen Betreuern wie hier einem Physiotherapeuten auf die Weltmeisterschaft vorbereitet.

sage-Weltmeisterschaft in Kopenhagen am Pfingstwochenende eine Silber- und eine Bronzemedaille gewonnen.

Es gibt Weltmeisterschaften im Hundesurfen, Frauentragen und Würmerausgraben. In jeder zweiten Bäckerei gibt es Weltmeisterbrötchen. Warum also nicht auch eine Massage-Weltmeisterschaft? Natürlich lässt sich die Qualität einer Massage nicht so präzise beurteilen, wie man auf einer geeichten Waage 100 g Fleischwurst abwiegen oder bei der Olympiade die Zeit eines 100-Meter-Läufers messen kann. Aber bei der Massage-Weltmeisterschaft der IMA (International Massage Association), die in diesem Jahr erst zum zweiten Mal stattfand, geht es auch weniger um Medaillen oder um Gewinner und Verlierer.

Das internationale Meeting von fast 130 Massageprofis aus 37 Ländern ist das bedeutendste Treffen seiner Art und verzeichnet Anreisen aus Australien, Neuseeland, Singapur, Peru, den USA, aber auch vom gesamten europäischen Kontinent. Zwar ist jeder Teilnehmer gut genug, um sich auch Hoffnungen auf eine Medaille zu machen, aber die Motivation zur Anreise ist eine andere, wie *Supharn Mensing* aus Lübeck schildert, die in diesem Jahr mit ihrem zehnköpfigen Team in die dänische Hauptstadt reiste:

ber stehen. **2.** Wir wollten ein einmaliges Teamerlebnis haben und als Gruppe noch stärker zusammenwachsen. **3.** Wir wollten einige der Besten der Massagewelt beobachten und von ihnen lernen. **4.** Wir wollten Bekanntschaften und Freundschaften schließen, uns vernetzen, interessante Persönlichkeiten kennenlernen und einen Blick über den Tellerrand der Thai Massage in Deutschland wagen. **5.** Wir wollten mit der PR über

unsere Teilnahme und der Einbindung des Events in unser Marketing auch gegenüber unseren Freunden, Kunden und der Öffentlichkeit in Lübeck klarstellen, dass wir ambitioniert und wagemutig sind und nach vorne streben.”

Diese Motive stehen im Einklang mit der Programmatik des Ausrichters, der die Weltmeisterschaft eben nicht als Titelkampf, sondern als Treffpunkt der Besten der Massagewelt vermarktet. Und selbst wer hier eine Medaille gewinnt oder gar Champion wird, kann maximal



glauben, zu den besten anwesenden Teilnehmern gehört zu haben, aber natürlich nicht zu den besten Masseuren der Welt. Denn niemand könnte die besten Therapeuten verpflichten, an einer WM überhaupt teilzunehmen und es gibt auch keine nationalen Vorentscheidungen, sondern es kann sich anmelden, wer möchte.

Die IMA versucht die Leistungsbeurteilung einigermaßen neutral, gerecht und transparent zu gestalten. Aber natürlich gibt es auch zahlreiche Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge, die diskutiert werden. Zunächst einmal benennt die IMA eine Jury, die sie aus Fachleuten und Repräsentanten der nationalen Massageverbände rekrutiert. Sodann gibt sie

Auf einer stundenlangen Busfahrt bereitete sich das Team von SU WANYO noch mal auf den anspruchsvollen Theorietest vor, den alle Teilnehmer in englischer Sprache absolvieren sollten. Einen Teil der Reise in die dänische Hauptstadt legte das Team mit dem Schiff zurück.





Morgentliche Versammlung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Audimax der Berufshochschule für Therapeutische Berufe in Kopenhagen mit Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Jury.



Die 3 Medaillengewinner in der Kategorie Asian Massage, Gold für Nir Goldstein (Mitte), Silber für Lamduan Prayotang (links) und Bronze für Suphaporn Mensing (rechts).

den Jurymitgliedern für die Beobachtung und Bewertung der Massagen ein Gerüst von Kriterien, die vorher auf der Website veröffentlicht wurden und ein Punktesys-

Die Teilnehmer starten in Kategorien und in jeder Klasse werden die Besten ermittelt: Schwedische Massage, Wellness Massage, Freestyle-Massage, Stuhlmas-



Die spätere Goldmedaillengewinnerin in der Kategorie Wellnessmassage, Jidapha Wilkinson, mit einer durchaus spektakulären Thai Massage.

tem (1-10) vor. Jeder Teilnehmer absolviert mindestens zwei einstündige Massagen (und jeweils vorher eine Untersuchung des Massageempfängers), die jeweils von mehreren Jurymitgliedern beobachtet und bewertet werden, was eine Dominanz von Einzelmeinungen ausschließen soll.

Da mehr Massagen gleichzeitig stattfinden, als Jurymitglieder im Saal sind, wandeln diese von einem Massageplatz zum anderen, beobachten teils alleine, tauschen sich teils bereits bei der Beobachtung mit anderen Jurymitgliedern aus. Von der jeweils einstündigen Massage findet also nur ein Anteil unter der Beobachtung von einem oder mehreren Mitgliedern der Jury statt. Am Ende der Massage wird auch die Empfängerin oder der Empfänger der Massage, die/der selber auch Teilnehmer ist, über die Massage befragt. In welchem Umfang dessen Urteil in die Gesamtbewertung einfließt, war nicht klar ersichtlich.

sage und Asiatische Massage.

Die am höchsten bewerteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifizieren

sich für das Finale. Die Jury hat aber auch das Recht, wildcards für das Finale

Bitte umblättern!



Die IMA International Massage Association hat die Jury aus Fachleuten und Repräsentanten der nationalen Massageverbände rekrutiert.



Das erfolgreiche und glückliche Team von SU WANYO aus Lübeck.

Fortsetzung von Seite 21

zu vergeben. Ob ein Finalteilnehmer über eine insgesamt hohe Bewertung oder über eine wildcard ins Finale ge-

kommen ist, war während der Veranstaltung nicht ersichtlich. Einzelnen Stimmen der Jurymitglieder im Finale haben, war während der Veranstaltung nicht ersichtlich.

Zunächst zur Kernfrage: kann man ei-



Lamduan von SU WANYO massiert Nir Goldstein, den späteren Goldmedaillengewinner aus Israel in der Kategorie Asian Massage.

kommen ist, war während der Veranstaltung nicht ersichtlich. Im Finale sind die Empfängerinnen und Empfänger der Massagen Jurymitglieder, die auch Punkte vergeben. Außerdem wird das Finale von der gesamten Jury beobachtet und bewertet. Und zusätzlich geht in das Gesamturteil auch die Bewertung durch alle WM-Teilnehmer ein, die das Finale beobachtet haben und ein Votum für einen Favoriten abgegeben dürfen. Welche Gewichtung das Teilnehmerurteil und die



v.l.n.r.: Lamduan Prayotang, Team SU WANYO, Silbermedaille Asian Massage 2018, Amporn Hayes Teilnehmerin Thailand/UK, Naree Seume Weltmeisterin 2017 und Mitglied der Jury 2018, Thailand/Deutschland, Jidapha Wilkinson, Goldmedaille Wellness Massage 2018 Thailand/UK, Amporn Hayes, Teilnehmerin Thailand/UK, Suphaphorn Mensing, Team SU WANYO, Bronzemedaille Asian Massage 2018, Andrea Putrino, Mitglied der Jury.

ne Leistung, die ein Mensch an einem anderen erbringt, aus der punktuellen ausenstehenden Beobachtung heraus überhaupt beurteilen? Ja, man kann – allerdings mit einigen Einschränkungen. Man kann den Einsatz bestimmter Techniken registrieren, den flow der Bewegungen. Auch direkte körperliche Reaktionen des Empfängers der Massage sind wahrnehmbar. Zusätzlich hat man einen Eindruck von der Individualität und Angemessenheit der Massage in Bezug zur Konstitution des Empfängers. Und hier sind die Grenzen erreicht: ob man es mit einem wirklich guten Masseur zu tun hat, der das Leben seiner Kunden verbessern kann, die regelmäßig zu seinen Massagen kommen, kann man im Rahmen einer WM nicht ermitteln.

Nach dem ersten Wettkampftag fühlten sich die Teilnehmerinnen aus Lübeck

von der internationalen Jury noch gar nicht richtig wahrgenommen. “Um uns herum wurden spektakuläre, teils akrobatische Techniken gezeigt”, schildert *Suphaphorn Mensing* das Erlebnis. “Eine Teilnehmerin aus Russland hatte sich mit einem Samurai-Tuch die Augen verbunden und massierte quasi *blind*; ein amerikanischer Yoga-Masseur stand die meiste Zeit auf dem Kopf, andere Teilnehmer massierten mit vielen Hilfsmitteln wie Muscheln, Bambusstäben oder heißen Steinen. Wir fühlten uns dagegen mit unserer stillen, kleinteiligen Massagekunst, die mit feinem Druck auf hunderte von Pressurpunkten entlang der zehn Energielinien *Sip Sen*, mit dosierten Dehnungen und mit gezielten Streichbewegungen arbeitet, wie durchsichtig.” Das Lübecker Massageteam zeigte also vieles, was man aus größerer Entfernung schwer beobachten kann, aber was der Massierte intensiv fühlt.

Am zweiten Wettkampftag änderte sich das Bild und das Team aus der Hansestadt rückte immer mehr in den Fokus der Juroren, die von zahlreichen nationalen Massageorganisationen nach Dänemark entsandt worden oder die frühere

Weltmeister oder Medaillensieger waren. “Wir konnten regelrecht spüren, wie sich der Wind drehte und wie Juroren oder andere Teilnehmer über uns sprachen, nachdem sie von uns massiert worden waren.”

Unser gesamtes Team mußte in den zwei Tagen insgesamt rund 60 Mal antreten: als Massierende, als Probanden und als *Spectator* (Wettkampfbeobachter). “Wir liefen bei der IMA (International Massage Association) als SU WANYO Thai Massage Clinic, obwohl wir ja in Deutschland auch nach dem Gesetz verpflichtet sind, nichts anderes als Wellnessmassagen durchzuführen und keinesfalls Heilbehandlungen”, schmunzelt *Suphaphorn Mensing*, die ihr Studio 2010 eröffnete. Die zehn Masseurinnen haben sich neben dem Tagesgeschäft auch zusammen mit externen Betreuern wie



Links: Supharn und Lamduan von SU WANYO. Bild mitte: Zwei in Deutschland lebende Thailänderinnen waren bei der Premiere der Weltmeisterschaft im Jahr 2017 erfolgreich: Naree Seume (Mitte) wurde Weltmeisterin aller Klassen und Gewinnerin der Goldmedaille in der Kategorie Asian Massage, Rose Rongruang Eggers (rechts) gewann die Bronzemedaille in der Kategorie Asian Massage. Bild rechts: Die Thailänderin Naree Seume gewann die WM 2017 und wurde durch Auftritte im thailändischen Fernsehen und internationalen Medien für viele Thailänder zum Vorbild und Star. Hier zusammen mit dem Präsidenten der IMA International Massage Association, dem Dänen Jeppe Tengbjerg.

Physiotherapeuten und Ärzten auf die Weltmeisterschaft vorbereitet. Aber obwohl das Team aus Lübeck während der Präsentationen viel positives Feedback

beck und für Thailand an den Start gegangen, um einfach dabei zu sein, etwas Besonderes zu erleben und zu lernen. Uns ist auch klar, dass wir als Team ins-

beckerinnen sind die Erfolge, die insgesamt bei der WM seit 2017 von Thailänderinnen erzielt wurden: Fünf Medaillen und ein Gesamtsieg in zwei Jahren. Im Jahr 2017 gewann *Narree Seume* aus Wittenberg nicht nur die Goldmedaille in der Kategorie Asian Massage, sondern wurde auch noch World Champion aller Klassen. Im gleichen Jahr holte *Rose Roongruang Egger* aus Hamburg die Bronzemedaille in der Kategorie Asian Massage. In diesem Jahr ging zwar der Gesamtsieg nach Griechenland, aber wieder konnten drei Medaillen von Thailänderinnen erungen werden. Neben den bereits erwähnten Medaillen in der Kategorie Asian Massage gewann *Jidapha Wilkinson* (UK) die Goldmedaille in der Kategorie Wellness-Massage. Und nebenbei war das zehnköpfige Massageteam von SU WANYO das größte Team, das ein einzelnes Land repräsentierte.

Die Thai Massage in ihrer reinen Form oder als Einfluß und Bestandteil anderer Massagetechniken hat bei der Weltmeisterschaft eine sehr hohe Präsenz. Sie genießt auch eine sehr hohe Wertschätzung der Teilnehmer aus aller Welt. Die Teilnahme an der WM ist eine Chance, die sehr gute Reputation der Thai Massage weiter zu steigern, da sie sich in einem sehr professionellen Umfeld von anderen Weltklasse-Massagen präsentieren kann.

Die einmalige Stärke der WM besteht in der herausragenden Qualität vieler Teilnehmer. Einige waren dem allgemeinen Qualitätsniveau, das in manchen Massagestudios von angelernten Kräften angeboten wird, um Lichtjahre voraus. Das war inspirierend und eine Lektion für jeden Teilnehmer, Juror und Zuschauer.

Rainer Haehle



Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt zeigten ihre Massage. Und auch spektakuläre Techniken wurden gezeigt. Hier vom US-Amerikaner Travis Knuth.

bekam und sehr gelobt wurde, rechnete keine der Masseurinnen mit einer Platzierung unter den Weltmeistern. Umso größer war dann die Überraschung und Freude, als die Medaillenränge der Kategorie *Asiatische Massage* verkündet wurden. In der Kategorie *Asian Massage* eroberte Firmenchefin *Supharn Mensing* mit der Bronzemedaille und Mitarbeiterin *Lamduan Prayotang* mit der Silbermedaille hinter dem neuen Weltmeister *NirGoly* aus Israel die vordersten Ränge.

“Wir haben uns ausgelassen gefreut wie die Kinder und waren voller Stolz auf unser großartiges Team. Wir sind für Lü-

gesamt ein hohes Niveau haben, schließlich wurde SU WANYO bereits mit dem National Skill Standard der Thailändischen Regierung ausgezeichnet und jüngst mit dem Luxury Travel Award als bestes traditionelles Spa Europas. Aber dass wir mit einigen der Besten der Welt bei einer Meisterschaft mithalten können, wissen wir erst jetzt amtlich“, erzählt *Lamduan Prayotang*, die wie fast alle Teammitglieder durch Heirat nach Deutschland kam und stolz ist, hier einen Beruf auszuüben, mit dem sie ihr Heimatland positiv repräsentieren kann.

Bedeutender als der Erfolg der Lü-